

Jahresbericht 2015 - 2016

SPORT BEWEGT NRW!



www.kreisportbund-viersen.de



Bericht der Vorsitzenden

SPORT bewegt KREIS VIERSEN!

Die ersten zwei Jahre meiner neuen Tätigkeit waren geprägt durch die Weiterentwicklung unserer Leitziele. Damit verbunden war die Erweiterung des Aufgabenspektrums des KSB - Dienstleister für seine Vereine zu sein.

Unser Fundament, die **Sportvereine**, erkennen zunehmend die Bedeutung und den Nutzen unserer Angebote für ihre tägliche Vereinsarbeit. Der KSB wird von ihnen vermehrt als Ratgeber, Interessenvertreter, Vermittler und Impulsgeber auf Augenhöhe wahrgenommen.

Zwei tragende Säulen des Verbundsystems sind die Ständige Konferenzen der SSV/GSV und die der Fachschaften: Die **Ständige Konferenz der SSV/GSV** hat sich unter anderem mit dem Selbstverständnis und der Aufgabewahrnehmung einer kommunalen Sportorganisation auseinandergesetzt. Dabei haben sie das Profil hinterfragt und formuliert. Der KSB unterstützt die SSV, die ihre immer größer werdenden organisatorischen Aufgaben durch hauptamtliche Kräfte leisten, jährlich durch finanzielle Zuwendungen.

Intensiv hat sich der KSB in zwei Kommunen darum bemüht, wieder einen handlungsfähigen Vorstand aufzubauen.

Die **Ständige Konferenz der Fachschaften** hat sich weiterhin intensiv mit Möglichkeiten zur Förderung des Leistungssports beschäftigt. Daneben wurde das gemeinsam verabschiedete Bildungsprofil aufgegriffen und im Zusammenwirken mit allen Verbundpartnern bei der Auftaktveranstaltung „IM SPORT STECKT BILDUNG“ thematisiert. Die Gesprächsrunden mit Vereinen einer Fachschaft und dem KSB führten wir in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich fort. Daraus entwickelten sich verschiedene Maßnahmen: Dazu zählen beispielsweise Fortbildungsmaßnahmen, Seminare und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Erstmals ist in Anlehnung an die Veranstaltung KIDS IN ACTION ein Aktionstag Reitsport unterstützt worden.

Zu den Schwerpunktaufgaben der **Servicestelle** des KSB zählen: Der große Bereich von Konzeption und Umsetzung der vielfältigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Schulungen, Info-veranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen, Information und Begleitung unserer Vereine bei der Teilnahme an den verschiedenen Programmen des LSB,

die Abwicklung des Sportabzeichens, die Bereitstellung und Ausleihe von unseren Spiel- und Sportgeräten u.a.m.

Damit alle Mitgliedsvereine das umfangreiche Spektrum nutzen, machten wir das Angebot im vergangenen Jahr durch verschiedene Maßnahmen öffentlichkeitswirksam bekannt: Dazu diente die Erstellung der Broschüre „**Leistungskatalog**“, der Relaunch unserer Homepage und die gezielte Kontaktaufnahme mit Vereinen, die selten oder gar nicht von den Beratungs- und Unterstützungsleistungen Gebrauch machen, oder sich an Förderprogrammen beteiligen.

Mit dem Ziel, Ihnen die Fördermöglichkeiten transparent zu machen, wurden diese im Internet zusammengefasst dargestellt und im regelmäßig erscheinenden Newsletter formuliert.

Nutzen Sie die Ausgabe des Newsletter, um wichtige Informationen für ihre Vereinsarbeit zu erhalten. In diesem Sinne stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle für ein individuelles Gespräch zur Verfügung.

Der **Vorstand** hat mich in meiner neuen Rolle aufgenommen und durch eine konstruktive, freundschaftliche Mitarbeit sehr unterstützt. Dafür möchte ich meinen Vorstandskollegen/-innen und den Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle herzlich danken.

Im November letzten Jahres erhielten wir die Auszeichnung „Qualität im Sport“. Diese hat uns in unserer Arbeit bestätigt und uns zugleich motiviert, die Weiterentwicklung als kontinuierlichen Prozess zu verstehen und anzustreben.

Besonders erfreut mich die positive Entwicklung der **Sportjugend**, die sich zu einem engagierten, jungen Team etabliert und viele Impulse umgesetzt hat. Die Sportjugend und der KSB haben sehr erfolgreich das Themenfeld „Sport & Bildung“ angestoßen und mit der Auftaktveranstaltung am 1. Februar diesen Jahres den Anfang für eine notwendige Beschäftigung mit dem Themenfeld begonnen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Ihnen ganz herzlich bedanken für Ihre engagierte gemeinwohlorientierte Vereinsarbeit und wünsche mir auch weiterhin dieses gute Miteinander.

Angelika Feller

Bericht der Vorsitzenden der Sportjugend

im KreisSportBund Viersen e.V.

Mittlerweile liegen drei bewegende Jahre hinter meiner Tätigkeit als Vorsitzende der Sportjugend im KreisSportBund Viersen e.V. zurück. Wir haben es geschafft, junge, engagierte Menschen zu finden, die sich in die Vorstandsarbeit der Sportjugend einbringen. Das Team der Sportjugend besteht aus zehn engagierten Menschen aus lokalen Vereinen.

Am 1. April 2016 fand ordnungsgemäß der Jugendtag mit dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen des Vorstandes“ statt. Die Veranstaltung wurde mit 60 Teilnehmer/-innen sehr gut besucht.

In unserer **Klausur** der einzelnen Vorstandsmitglieder haben wir den Grundstein gelegt, unser Team zu stärken und eine zielgerichtete Strategie für die Sportjugend zu planen. Wir haben daran gearbeitet Profile der einzelnen zu erstellen und Ziele der Kinder- und Jugendarbeit zu definieren.

Zu unseren **Hauptaufgaben** gehört es, die Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine zu fördern, denn Sie sind das Herzstück des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports. Dabei bilden die Sportvereine das Zentrum unseres Engagements in der lokalen Bildungslandschaft im Kreis Viersen. Grundlage der Bildungsarbeit in den Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine ist das Bildungsprofil des KreisSportBundes und seiner Sportjugend. Hier fließen bewegungs- und sportpädagogische Intentionen mit den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zusammen.

Die regelmäßigen **Vorstandssitzungen** im Berichtsjahr bilden die Basis unserer Arbeit, um die von uns erfassten Ziele der Kinder- und Jugendarbeit zu verfolgen. Eines dieser Ziele ist es, das Thema „Sport und Bildung“ in die Sportlandschaft im Kreis Viersen zu verankern. Hier hat der KSB und die Sportjugend erfolgreich das Themenfeld „Sport und Bildung“ angestoßen und mit der Veranstaltung „Im Sport steckt Bildung“ am 1. Februar 2017 den ersten Schritt getan.

Die weitere Kinder- und Jugendarbeit der Sportjugend ist im Jahresbericht erfasst.

Ich möchte mich an dieser Stelle an die Vorstandsmitglieder und Referenten der Sportjugend im KreisSportBund Viersen e.V. für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung für die Jugendarbeit im Kreis Viersen recht herzlich bedanken.

Julia Reese



Der KreisSportBund Viersen e.V.

SPORT bewegt KREIS VIERSEN!

LSB Zertifikat „Qualität im Sport“

Der KreisSportBund Viersen e.V. wurde mit dem Zertifikat „Qualität im Sport“ durch den Landessportbund Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Der Landessportbund lobt die hervorragende Arbeit des KreisSportBundes Viersen e.V. und stellt die Besonderheit heraus, dass der KreisSportBund Viersen damit der zweite von 54 Bündeln ist, der diesen Weg gegangen ist und diese Auszeichnung erhalten hat.

Die **Auszeichnung** "Qualität im Sport" würdigt das Engagement des organisierten Sports im Rahmen des Qualitätsmanagements und repräsentiert zugleich eine professionell aufgestellte Sportorganisation durch den erfolgreich absolvierten Organisationsentwicklungsprozess.

Der KreisSportBund hat an einem umfangreichen Entwicklungsprozess seiner Organisation teilgenommen. Begleitet wurde dieser Prozess durch den Landessportbund. Auf dieser Basis wurde ein Qualitätsmanagement-Audit durchgeführt.

Zusammenarbeit Kreis/KreisSportBund

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen Kreis und KreisSportBund Viersen verfolgt das Ziel, den Sport und den Verein als wichtiges, soziales, gesellschaftliches Element im Kreis Viersen zukunftsfähig aufzustellen. Unverändert bedeutsam ist dabei die seit Jahren praktizierte, gelebte Partnerschaft mit dem Kreis, dem Kreistag und der Kreisverwaltung, die seit 2015 um den Handlungsschwerpunkt **Förderung des Leistungssports** erweitert wurde:

Vor drei Jahren entwickelte sich ein stärkeres Engagement des KreisSportBundes in Bezug auf die Förderung des Leistungssports. In der Folge nahm sich auch der Sportausschuss des Kreistages dieses Themas an. Es entwickelte sich ein überaus intensiver Gedankenaustausch. Nach vielen Gesprächsrunden, Arbeitskreisen und offiziellen Sitzungen stand als Ergebnis das „Kreis Viersener Modell“ - ein Maßnahmenkatalog zur leistungsmäßigen Erfassung und Förderung von Kindern. In der Struktur des KreisSportBundes wird dieser Handlungsschwerpunkt durch die ständige Konferenz der Fachschaften konzeptionell und auf der Maßnahmenebene mit Erfolg umgesetzt.

Die Zukunft aktiv gestalten!

Die Vision „Der sportgerechte Kreis Viersen“ repräsentiert das Anliegen des KreisSportBundes Viersen e.V. für alle Menschen im Kreis Sportangebote zu ermöglichen.

Der KreisSportBund versteht sich vor allem als Dienstleister für seine Mitgliedsvereine, vertritt und fördert die Berücksichtigung der Belange des Sports in den verschiedensten gesellschaftspolitischen Handlungsfeldern.

Auf Basis der Vision und unter dem Gesichtspunkt des demografischen Wandels setzte der KSB in den vergangenen zwei Jahren seinen strategischen Prozess fort. Im Hinblick auf die weitere Umsetzung der Handlungsziele wurden zunächst im Rahmen der Jahresklausur 2015 die Handlungsfelder bewertet und weiterentwickelt. Dabei wurden die Ziele Überprüfung, Optimierung und Festlegung der strategischen Orientierung bis 2017 verfolgt.

Darüber hinaus beschäftigten uns die gesellschaftlichen Veränderungen verbunden mit Auswirkungen auf den organisierten Sport. Die Altersstruktur der heutigen Gesellschaft verändert sich zunehmend. Im Zuge des demografischen Wandels wird die Bevölkerung in Deutschland, Nordrhein-Westfalen und im Kreis Viersen immer älter. Der KreisSportBund Viersen stellte sich die Frage: Wie reagieren wir darauf und was können wir für unsere Vereine tun? Die beiden Programme „Bewegt GESUND bleiben und Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSEN“ bilden dabei die unterstützenden Rahmenbedingungen.

Strategische und strukturelle Weiterentwicklung

Übergeordnetes Ziel der eingerichteten Steuerungsgruppe ist die strategische und strukturelle Weiterentwicklung des KSB auf der Grundlage der Klausurergebnisse. Innerhalb dieses Strukturelementes wurde eine verbindliche Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt festgelegt und strukturell eingebunden. Die Grundidee der Tandembildung dient der Verquickung zwischen Ehrenamt und Hauptamt. Als feststehende Struktur der Steuerungsgruppe findet regelmäßig die Berichterstattung der Tandems statt. Durch eine größere

Beteiligung konnten die Inhalte optimiert und mehr Transparenz geschaffen werden.

Ziel und Aufgabe der Steuerungsgruppe war eine strategische und strukturelle Weiterentwicklung des KreisSportBundes auf Grundlage der Leitziele.

Weiterentwicklung des Verbundsystems

Der KreisSportBund Viersen hat das Verbundsystem des Sports auf den Weg gebracht und die Strukturen stetig weiterentwickelt. KreisSportBund, die Stadt- und Gemeindegemeinschaften und die Fachschaften verstehen sich als Unterstützungssystem für die Sportvereine im Kreis Viersen.

Zentrales Anliegen in der Zusammenarbeit mit den Stadt- und Gemeindegemeinschaften ist die Stärkung der kommunalen Ebene im Interesse des Sports vor Ort. Im Fokus stehen die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine und die Politikfähigkeit der Verbände.

Meilensteine 2015/2016

- Unterstützung beim Wiederaufbau SSV/GSV
- Gemeinsame Umsetzung der Bildungsinitiative
- Gemeinsame ständige Konferenzen
- Gemeinsame (Verbund)Treffen und Klausuren
- Gemeinsame Umsetzung von Maßnahmen

Intensive Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen

Immer mehr Stadt- und Gemeindegemeinschaften sehen ihre Existenz gefährdet und setzen sich mit ihrer Zukunftsfähigkeit und ihrem Profil auseinander. Handlungserfordernisse bestehen hinsichtlich Akzeptanz ihrer Mitglieder, ihres Selbstverständnisses, ihrer Rolle und Aufgabenwahrnehmung. Aber auch die Erkenntnis, dass Sport eine wichtige Rolle in der Politik vor Ort spielt und die daraus resultierenden Anforderungen an die Sportorganisation, führen zu einem erhöhten Bedarf an systematischer Organisationsentwicklung.

Der KreisSportBund Viersen e.V. unterstützte daher den Stadtsportverband Kempen und Gemeindegemeinschaften intensiv im Entwicklungs- und Veränderungsprozess und bot eine Begleitung mit weiterer Unterstützung durch den Landessportbund im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses an.

Aktionstag Reitsport mit Grundschulern

Der „Aktionstag Reitsport“ entstand aus der Idee der Veranstaltung „Kids in Action“ in Brüggen und ist sehr positiv angenommen worden. Das Ziel, möglichst viele Kinder anzusprechen, die noch keinen Kontakt zum Pferd hatten, wurde zur Zufriedenheit aller Beteiligten erreicht. Betrieben, Vereinen und Verbänden ist es gelungen, neue Impulse zu geben und das Interesse vieler Interessierter zu wecken. Bereits während der Veranstaltung wurde der Wunsch nach Wiederholung geäußert.

Fachgespräch Turner/Tänzer

Aus der Diskussionsrunde im Frühjahr 2015 hat sich ein weiterer Gesprächsbedarf für die Tänzer ergeben, dem Barbara Janke Anfang September nachgekommen ist. Die beteiligten Vereine trafen sich mit der Absicht Strukturen aufzubauen, um den Tanzsport im Kreis Viersen bekannter zu machen.

Mit dem zentralen Ziel, den Kreis Viersen stark zu machen für eine bewegte, gesunde Zukunft setzte der KreisSportBund Viersen e.V. zusammen mit seinen Mitgliedsvereinen unter dem Slogan „**Sport bewegt KREIS VIERSEN!**“ nachfolgenden vier Programme und Querschnittsthemen um.

Bei der Verfolgung dieser Ziele werden vier **Programme** und sieben **Querschnittsaufgaben** berücksichtigt:

- KREIS VIERSEN bewegt seine KINDER!
- Bewegt GESUND bleiben im KREIS VIERSEN!
- Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSEN!
- Nachwuchsförderung / Leistungssport

Die Programme werden in enger gegenseitiger Verzahnung umgesetzt.

Querschnittsaufgaben sind:

- Sport&Bildung-Mitarbeitergewinnung und Qualifizierung
- VereinsService und Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung Ehrenamt
- Zukunftsoffensive Vereinsentwicklung
- Weiterentwicklung Verbundsystem
- Inklusion und Integration



KREIS VIERSEN bewegt seine KINDER!

Regionale Umsetzung des landesweiten Programms

Schwerpunkt I: Kindertagesstätten-/Kindertagespflege

Der Auf- und Ausbau von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten/Kindertagespflege wurde unterstützt. Zwei weitere Kindergärten sind auf dem Weg zum Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“.

Drei Bewegungskindergärten durchliefen den Prozess zur Zertifizierung „Anerkannter Bewegungskindergarten“.

In zwei Berufskollegs wurden angehende Erzieher/innen über Qualifizierungsmaßnahmen, Einsatzmöglichkeiten und Arbeitsfelder im Bereich Bewegungsförderung informiert.

Qualitätszirkel

Um die Qualitätsstandards zu gewährleisten wird pro Jahr ein Qualitätszirkel mit den Kitaleitungen durchgeführt. Neben aktuellen Themen, die in Kleingruppen bearbeitet werden, ist auch der Erfahrungsaustausch für die Weiterentwicklung unabdingbar.

Individuelle Informations- und Beratungsgespräche werden in regelmäßigen Abständen durch die Beraterin durchgeführt. Hierbei wird auf folgende Maßnahmen hingewiesen, die sowohl die Kita als auch der Sportverein nutzen kann:

- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards
- Unterstützung bei Elternabende
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung

Bewegungsförderung von Kindern in Kindergarten und Schule

Durch die Kooperation von Sportvereinen mit Schulen und Kindergärten konnten ca. 20 Förderangebote für Kinder zur Stärkung ihrer motorischen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten von speziell geschulten Übungsleiter/innen und Erzieher/innen in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vor Ort angeboten werden.

Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag

Die Arbeit des KSB zielte auf den Auf- und Ausbau sowie die Pflege und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Schulen, speziell im schulischen Ganzttag und dem außerunterrichtlichen Schulsport ab.

Koordinierungsstelle Sport im Ganzttag

Zur Unterstützung und Verbesserung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein setzt der KSB auf einen Dreiklang aus Beratung, Qualifizierung und Unterstützungsleistungen für seine Vereine. Er bietet professionelle Unterstützung sowohl für die Vereine als auch für die Vertragspartner Stadt und Ganzttagsträger an. Der KSB bildet für die Städte/Gemeinden Willich, Greifath und Elmpt die Koordinierungsstelle für die Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten, welche von Übungsleitungen der lokalen Sportvereine umgesetzt werden. Somit wird gewährleistet, dass die Sportangebote im offenen Ganzttag vorrangig durch Übungsleitungen der lokalen Sportvereine umgesetzt werden. Im Schnitt wurden in den vergangenen zwei Jahren pro Schulhalbjahr 44 Sport-AG's an 12 Grundschulen koordiniert.

Fortführung der Tandemarbeit mit der Beraterin für den Schulsport

Auf Basis des Kooperationsvertrages zwischen der Bezirksregierung Düsseldorf und dem Kreissportbund Viersen e.V. aus dem Jahr 2013 besteht weiterhin eine enge Zusammenarbeit zwischen der Fachkraft „NRW bewegt seine KINDER!“ und der Beraterin im Schulsport. Dabei wird vor allem an einer Verbesserung von Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Verein gearbeitet.

Landesprogramm: „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“

Über das Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“ wurden 2015/16 insgesamt 37 Sportvereine aus dem Kreis Viersen mit jeweils 1000 Euro gefördert. 22 dieser geförderten Sportvereine kooperierten mit dem Ganzttag, 9 Vereine wurden aufgrund ihrer guten Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen gefördert und 2016 wurden erstmalig im Rahmen des Förderprogramms 6 Vereine für ihr Engagement im Bereich der Inklusion gefördert.

Sporthelfer-Ausbildung

Im Schuljahr 2015/2016 wurden an fünf weiterführenden Schulen im Kreis Viersen Sporthelfer ausgebildet. Es fanden mehrere Beratungsgespräche mit Schulen und Lehrern statt und zwei Schulen erhielten zudem ein umfangreiches Ball-Set, um die Ausbildung noch vielseitiger gestalten zu können. Darüber hinaus wurden die Sportlehrkräfte der weiterführenden Schulen am 20.04.2016 zu einer Informationsveranstaltung ins Kreishaus eingeladen. Bei der Veranstaltung sollte das Programm detailliert vorgestellt und der Bedarf der Schulen erfragt werden, um das Sporthelferprogramm auf Kreisebene voranzutreiben. Resultierend aus diesem Informationsaustausch ist für Juni 2017 eine lokale Lehrerfortbildung zum Thema „Sporthelfer“ geplant, um weitere Schulen im Kreis Viersen für dieses Programm zu gewinnen und möglichst viele Jugendliche bereits in der Schule für die Arbeit als Übungsleiter zu begeistern.

Schulsportgemeinschaften

Der KSB unterstützte und beriet Vereine und Schulen bei der Einrichtung neuer Schulsportgemeinschaften.

Schwerpunkt III: Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Die Förderung der sportlichen und außersportlichen Kinder – und Jugendarbeit sowie des jungen Ehrenamtes im Verein liegt dem KSB besonders am Herzen. Dabei kümmert sich die Sportjugend im KreisSportBund Viersen vorrangig um diesen Bereich und kümmert sich dabei um Themen wie „partizipative Jugendarbeit“, „Gewinnung, Förderung und Qualifizierung jungen Ehrenamtes“, etc.. Eine detaillierte Darstellung der umgesetzten Maßnahmen in diesem Schwerpunkt ist in diesem Jahresbericht unter den entsprechenden Gliederungspunkten zu finden.

Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung/ Netzwerkarbeit

Durch die Teilnahme und Beteiligung an Fachtagungen und Konferenzen konnten vielfältige Kontakte und Vernetzungen mit Bildungsakteuren aus dem Kreisgebiet geschlossen werden.



Bewegt GESUND bleiben im KREIS VIERSEN

Entwicklung neuer innovativer Angebote

Gesundheit ist unser höchstes Gut! Regelmäßiger Sport und Bewegung tragen entscheidend dazu bei, sie zu erhalten und zu verbessern. Das gemeinsam verabschiedete Handlungskonzept „Bewegt GESUND bleiben im KREIS VIERSEN“ ist für den KSB weiterhin die maßgebliche Orientierung, den Vereinssport im Bereich Sport und Gesundheit zu unterstützen. Die Umsetzung ist Teil des Paktes für den Sport und Teil des Vertrages zwischen Kreis und KSB. Die Entwicklung im Handlungsschwerpunkt wurde erfasst durch: Landessportbund, Beiratssitzungen, Tagungen, Newsletter, gesundheitsorientierte Zeitschriften, Berichte des Landessportbundes und des Behindertensportbundes und des Deutschen Olympischen Sportbundes, Internet-Recherchen und Forschungsberichte.

Entsprechend der Schwerpunkte wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Schwerpunkt I: Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein

- Unterstützung und Mithilfe bei der Entwicklung von Rehabilitationssportangeboten mit der neuen Serviceplattform „REHASupPORT“
- Unterstützung und Mithilfe bei der Entwicklung von Gütesiegel-Angeboten mit der neuen Serviceplattform „SPORT PRO GESUNDHEIT“
- Beratung und Vermittlung von interessierten Mitbürgern an Sportvereine
- Auskunft und Bewerbung aktueller Veranstaltungen unserer Vereine
- Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für Sport und Gesundheit durch die Kampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund“

Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein zunehmend wachsendes Thema, welches auch in den Sportvereinen konkretisiert wird. Gesundheitsförderung soll sich zu einer Leitidee für die Vereinskultur entwickeln. Gesundheitliche Aspekte zu beachten und diese gezielt zu fördern passt in jeden Sportverein unabhängig davon, welche Sportarten betrieben werden.

Das Thema „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“ ist in den Sportvereinen angekommen und thematisiert. Neben den begleitenden Maßnahmen verfolgt der KSB das Ziel,

den Lebensort Sportverein in die Öffentlichkeit zu tragen und noch bekannter zu machen. Eine Lebenswelt ist dann gesundheitsfördernd, wenn die räumlichen und sozialen Bedingungen, die die Menschen dort vorfinden und die Aufgaben und Belastungen, die sie dort zu bewältigen haben, ihrer Gesundheit zu Gute kommen.

Sport im Park

Nach dem oben beschriebenen Ansatz „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“ hat der KreisSportBund Viersen e.V. erstmalig das Projekt „Sport im Park“ erfolgreich in Willich umgesetzt. „Sport im Park“ ist ein niederschwelliges, offenes und kostenloses Sport- und Bewegungsangebot und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Kommune und dem Kreis Viersen. Es ermöglicht die Teilnahme an vielfältigen Bewegungsangeboten, um die lokalen Sportvereine kennen zu lernen. Zudem fördert es die Bewegungskultur im Stadtbild und lässt Sport und Bewegung als Teil des öffentlichen Raumes werden. Bürgerinnen und Bürger werden nachhaltig zu sportlicher Bewegung motiviert.

Schwerpunkt II: Gesundheitsorientierte Angebote im Sportverein

Der KSB unterstützte die Angebotseinführung mehrerer gesundheitsorientierter Ideen. In den Sportvereinen wurden neue, innovative Präventionsangebote implementiert und unterstützt. Dieser sogenannten Angebotseinführung stellt eine Maßnahme der Handlungsfelder des Programms dar.

Nach dem aktuellen Erkenntnisstand wurden in den letzten Jahren weiterhin innovative Fortbildungen angeboten, die es gewährleisten, ausgebildete Übungsleiter/-innen in den Sportvereinen einsatzbereit zu haben. Unter anderem wurden aktuelle Themen aus dem Bereich der Prävention, wie Kraft-Fitness-Training oder Faszientraining, sowie aus dem Bereich der Rehabilitation, Themen wie Sport für Menschen mit Demenz oder Zirkeltraining im Rehasport angeboten.

Zur jährlichen Informationsveranstaltung im Bereich Rehabilitation kamen 50 Teilnehmer/-innen.

Die jährlichen Qualitätszirkeltage wurden vom KSB vier Mal im Jahr 2015/2016 angeboten. Hier wurde konstruktiv an

unterschiedlichen Themen in einer bestehenden Gruppe gearbeitet.

Schwerpunkt III: Gesundheitspartner Sport

Gesundheitspartner bei der Umsetzung des Programms sind vor allem die Sportvereine, der LSB und die Fachverbände. Darüber hinaus strebt der KSB den Ausbau des Netzwerkes an. Er ist bemüht, mehr Partnerschaften und Netzwerkverbindungen außerhalb des organisierten Sports herzustellen. Er strebt an, seine Partnerschaften bei Politik, Verwaltung, Ärzteschaften, Apotheken sowie Krankenkassen und Alten- & Pflegeeinrichtungen aufrechtzuerhalten und auszubauen. Ein interner Informationsaustausch wird gewährleistet durch das bestehende Gremium des Beirates zum Handlungskonzept „Bewegt GESUND bleiben im KREIS VIERSEN“. Das Gremium zur Umsetzung des Programms tagte zweimal im Berichtsjahr und wurde durch weitere Mitglieder wie das Gesundheitsamt, erfahrene Übungsleiter und Referenten erweitert. Weiterhin ist es das Ziel, weitere Mitglieder aufzunehmen.

Schwerpunkt IV: Gesundheitsmarketing im Sport

Die eingesetzten Kommunikationsinstrumente sind vielfältig und werden in regelmäßigen Abständen genutzt (Homepage, Event, Facebook und Presse). Weiterhin bildet der durchgeführte Marketing Check, zur Entwicklung individueller Handlungsempfehlungen im Bereich Sport und Gesundheit, die Grundlage unserer Arbeit im Bereich Sport und Gesundheit.

Der KSB unterstützte die Angebotseinführung eines innovativen gesundheitsorientierten Angebotes in einem Sportverein. Dieses Unterstützungsangebot stellt eine Maßnahme der Handlungsfelder des Programmes dar.

Im Rahmen zur Verbesserung der Kommunikationsstrukturen und des neuen Internetauftritts wurde die Außendarstellung des Handlungskonzeptes erneuert. Die neue Homepage ist seit dem 01.07.2016 online und somit ist der Bereich Sport und Gesundheit übersichtlicher und anwendungsfreundlicher. Sportvereine können die Plattform nutzen, um gute Beispiele aus dem Programm zu bewerben oder sich Anregungen zu holen.



Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSEN

Die Zukunft wird älter

Schwerpunkt I: Förderung von Bewegung und Sport in jedem Alter

Der demographische Wandel ist in unserer Bevölkerung schon längst angekommen. Jeder Vierte in Deutschland ist bereits über 60 Jahre alt. In NRW sind es über 3,5 Millionen Menschen. Diese Entwicklung ist auch in der lokalen Sportlandschaft im Kreis zu verzeichnen. Die Entwicklung von 2010 - 2015 zeigt, dass sich die Bevölkerungszahl im Kreis Viersen verringert hat (2010: Bevölkerungszahl 300.417, 2015: Bevölkerungszahl 295.000). Somit hat sich die Zahl der Mitglieder in den Vereinen drastisch verändert. Aus der Datenbank des Landessportbundes ist zu entnehmen, dass aus den 301 Vereinen im Jahr 2010, 83.504 Mitglieder und im Jahr 2015 77.712 Mitglieder im Sportverein gemeldet sind. Das Programm „Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSEN“ unterstützt die Sportvereine durch verschiedene Maßnahmen, um auf die veränderte Altersstruktur reagieren zu können.

Vor diesem Hintergrund und den sich ändernden Bedürfnissen der immer älter werdenden Generation, muss auch der gemeinnützige Sport die Weiterentwicklung seiner Angebote für ältere Menschen als eine wesentliche Zukunftsaufgabe sehen.

Hierfür hat der KSB in seiner jährlichen Klausurtagung das Thema „Die Zukunft wird älter und wie reagieren wir darauf?“ konkret behandelt. Im Rahmen der Klausur wurde auf die Frage eingegangen: Wie können die Vereine ihre Angebote dem demographischen Wandel anpassen und wie kann der KSB die Vereine dabei unterstützen? Das Thema wurde konstruktiv bearbeitet und in drei Handlungsbereiche Strukturen/Netzwerk, Angebotseinführung/-Entwicklung und Marketing/Öffentlichkeitsarbeit unterteilt. Aus den Ergebnissen wurden folgende konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Sportvereine abgeleitet.

Maßnahmen Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSEN:

- Bestandaufnahme zum Thema: "Aktiv ab 35+"
- Workshops zu aktuellen Themen
- Zielgruppenangepasste Angebote schaffen

Bestandaufnahme zum Thema: "Aktiv ab 35+"

Der KSB führte im Jahr 2016 eine Bestandserhebung der Vereine zum Thema: Aktiv 35+ durch. Hierbei wurde das Vereinsangebot abgefragt, um den Bedarf der Mitgliedsvereine zu ermitteln.

Workshops zu aktuellen Themen

Im Rahmen des Handlungsprogramms „Bewegt ÄLTER werden“ wurden im Berichtsjahr zwei Workshops zu aktuellen Themen angeboten.

Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein

Gesundheitsförderung in einem Sportverein geht heutzutage weit über das normale Sportangebot hinaus. Die Mitglieder sehen im Verein eine eigene Begegnungswelt für soziale Kontakte und erfahren ein besonderes Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gruppe. So fühlen sie sich in ihrem Verein wohl und bleiben diesem oft ein Leben lang treu. Durch einen vergrößerten Fokus auf das Thema Gesundheit können Sportvereine das Wohlfühlgefühl und damit die Gesundheit ihrer Mitglieder weiter verbessern und dadurch an Attraktivität für aktuelle sowie potenziell neue Mitglieder gewinnen. Erstmals wurde im Jahr 2015 dieses Thema vom KSB angeboten. Der Workshop wurde von 20 Vereinsakteuren besucht.

Quartiersentwicklung

Quartiere sind größere Stadtteile oder Siedlungsgebiete in der Kommune, wo sich Menschen zu Hause fühlen. In den Quartieren im Kreis Viersen sind die Sportvereine wichtige Akteure, die zur Entwicklung im Bereich Sport und Bewegung beitragen können. Die Praxis zeigt, dass Sportvereine einen wichtigen Beitrag zur Quartiersentwicklung erfolgreich durch Sport- und Bewegungsangebote leisten. Der Workshop gab sechs Vereinen einen Einblick in das aktuelle Thema „Quartiersentwicklung“ und Impulse, wie sie das Thema als Netzwerkpartner aktiv mitgestalten können.

Zielgruppenangepasste Angebote schaffen

Die Ergebnisse der Bestandaufnahme dienen zum einen dazu, einen Überblick über die praktischen Bewegungsangebote für die Zielgruppe zu gewinnen und zum anderen Überlegungen zur Erweiterung der Angebotsvielfalt der älteren

Generation anzustreben. Die Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme haben gezeigt, dass viele Sportvereine ein Angebot für Ältere bereits haben, aber ein Entwicklungspotenzial zu verzeichnen ist.

Mit der Zielrichtung neue, innovative Angebote unserer Mitgliedsvereine zu unterstützen, hat der KSB in seinem Handlungsprogramm „Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSSEN“ zwei Vereine bei der Einrichtung neuer Sportgruppen unterstützt.

Fit mit 50+ - Bewegungsprogramm für Frauen

Der KSB entwickelte gemeinsam mit dem TV Schiefbahn 1899 e.V. ein Sportangebot mit dem Titel „Fit mit 50+“. Die Angebotseinführung wurde inhaltlich und strukturell unterstützt. Fit mit 50+ ist ein Bewegungsangebot speziell für Frauen ab 50. Mit dem Ziel Alterseinschränkungen vorzubeugen und die Beweglichkeit zu verbessern, wurde das Angebot zu Beginn sehr gut angenommen. Die Anmeldezahl war höher als eingeplant, so dass direkt eine zweite Gruppe eröffnet werden konnte.

Pilates

Der KSB unterstützte zudem den Sportverein IG Altersport e.V. Tönisvorst bei der Entwicklung eines Pilatesangebotes für Einsteiger. Pilates ist ein Dehn- und Kräftigungstraining, wobei hauptsächlich die Muskulatur des Rumpfes (Bauch, unterer Rücken, Beckenboden) gestärkt wird. Ausgehend von der Körpermitte soll ein starkes Zentrum, welches als „Powerhouse“ bezeichnet wird, gebildet werden. Besonders für die Zielgruppe der Älteren wurde das Angebot sehr gut angenommen, so dass der Kurs bis heute noch besteht.

Tag des Sportabzeichens in Viersen

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des (DOSB) für vielseitige körperliche Leistung im Breitensport. Es kann von Kindern und Jugendlichen sowie von Erwachsenen und von behinderten Menschen erworben werden. Mit der Veranstaltung „Tag des Sportabzeichens“ wurde das Ziel verfolgt, besonders die ältere Zielgruppe für das Sportabzeichen zu begeistern. Insgesamt wurde die Veranstaltung mit fünf kooperierenden Vereinen durchgeführt. 100 Teilnehmer/-innen haben die ersten Disziplinen zum Sportabzeichen erworben.

Schwerpunkt II:

Mitarbeiter gewinnen, Bildung und Qualifizierung

Der KSB stellte in den vergangenen Jahren 2015/2016 die Potentiale des Sports und die Herausforderungen der Sportvereine dar. Das Resultat war, die Altersstruktur neu zu überdenken und die Qualifizierungsangebote anzupassen. Umso auf die Bedürfnisse der „Älteren“ eingehen zu können aber dabei das Interesse des mittleren Lebensalters nicht außer Acht zu lassen.

Angebote zu den Schwerpunkten:

- GEMEINSAM älter werden (Integration, Inklusion, Vereinssammlung...)
- ENGAGIERT älter werden (Freiwilligentätigkeit, Ehrenamt...)
- SPORTLICH sein (Wettkampf-/Leistungssport, ...)
- FIT sein (Breitensport ...)
- MOBIL sein oder (wieder werden)

Der Qualifizierungsbereich wurde für den Bereich „Sport der Älteren“ ausgebaut. Mit der Zielrichtung Bewegungsaktivitäten älterer Menschen zu steigern, wurden bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote für die Zielgruppe „Ältere im Rehabilitationssport“ und „Ältere im Breitensport“ ausgeschrieben. Demnach wurde ein Qualifizierungsangebot „Rehabilitationssport mit paVK-Betroffene“ und funktionelles Krafttraining erstmalig angeboten.

Der KSB führte im vergangenen Jahr eine Bestandserhebung der Vereine zum Thema: Aktiv 35+ durch. Hierbei wurde das Vereinsangebot abgefragt, um den Bedarf der Mitgliedsvereine zu ermitteln. Der Qualifizierungsbereich wurde für den Bereich „Sport der Älteren“ und „mittleren Lebensalter“ erweitert. Mit der Zielrichtung Bewegungsaktivitäten der Menschen zu steigern, wurden bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote für die Zielgruppe „Ältere im Rehabilitationssport“ und „Ältere im Breitensport“ ausgeschrieben und vielseitige Qualifizierungsmaßnahmen zum Thema funktionelle Fitness angeboten und durchgeführt.



Schwerpunkt III: Generationenbeziehung, Integration und Engagement

Sportdialog Nettetal

Mit großer Resonanz fand unter dem Motto „Die Zukunft des Sport in Nettetal“ eine offene Diskussionsrunde im Rahmen eines Kick-off-Workshops statt. Unter Beteiligung der Vereine, des SSV und des KSB wurde eine erste Bestandsaufnahme über Stärken/Schwächen, Motivation, Strahlkraft des Sports sowie Ideen für den Sport in der Stadt erstellt.

Schwerpunkt IV: Kommunales Netzwerkmanagement, Kooperationen und Partnerschaften

Gelebte Kooperation und Netzwerkarbeit zeigten sich im Rahmen der Beiratssitzungen der Handlungsprogramme „Bewegt GESUND bleiben und Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSEN“. Die regelmäßigen Sitzungen eröffneten Gesprächsmöglichkeiten und weitere Kontakte zu potentiellen Partnern.

Nachwuchsförderung / Leistungssport

Strukturen aufbauen und eine gezielte Förderung ermöglichen

Gesprächsrunden mit den Fachsportarten

In den vergangenen zwei Jahren fanden diverse fachsportbezogene Diskussionsrunden statt, zu denen der KSB gemeinsam mit den Vorsitzenden der jeweiligen Fachschaft einlud. Die Diskussionsrunden sind Bestandteil des Konzeptes mit dem Ziel ein Erfahrungs- und Unterstützungsnetzwerk zum Thema Nachwuchsförderung aufzubauen. Mit den Fachleuten der jeweiligen Sportarten wurden bei mehreren Treffen Erfahrungen in diesem Themenfeld ausgetauscht und gemeinsam neue Ideen entwickelt. Mit Vertretern folgender Sportarten fanden Gesprächsrunden statt:

- Handball
- Tennis
- Turnen/tanzen
- Radsport
- Schwimmen
- Badminton

Kreis Viersener Modell zur Nachwuchsförderung: Ganzheitlicher Ansatz zur Bewegungs-, Sport- und Talentförderung

Beim Kreis Viersener Modell handelt es sich um eine ganzheitliche Maßnahme zur Bewegungs-, Sport- und Talentförderung. Es setzt sich aus den zwei Hauptbereichen „sportmotorische Testung“ und „anschließende Förderung“ zusammen. Der sportmotorische Test CHECK! wird dabei in den Grundschulen von einheitlich geschulten und externen Testhelfern (79% mit Vereinszugehörigkeit) durchgeführt. 2016 – im ersten Jahr des Projektes – nahmen 24 Grundschulen mit 55 Klassen und 1.113 Zweitklässler/innen teil bzw. durchliefen den CHECK!. 2017 partizipierten bereits 37 Grundschulen mit 85 Klassen und 1.643 Zweitklässler/innen. Zusammen mit den postalisch zugestellten Testergebnissen, die geschlechts- und altersspezifisch ausgewertet werden, erhält jedes Kind eine Übersicht mit den Sportarten, die von den Sportvereinen in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde für die Altersgruppe angeboten werden.

Folgemaßnahmen im Bereich „Sportförderung“

Unter dem Leitgedanken „Kinder für den Sport begeistern“ finden seit 2014 jährlich mehrere „KIDS IN ACTION“-Veranstaltungen im Kreis Viersen statt. Gemeinsam mit dem jeweiligen GSV/SSV und den örtlichen Sportvereinen wird den Grundschulkindern die Vielfalt der lokalen Sportlandschaft näher gebracht und somit für die Kinder- und Jugendabteilungen unserer Mitgliedsvereine geworben. Neben Brüggen, wo 2014 der Startschuss für KIDS IN ACTION fiel, konnte dieses Veranstaltungsformat bereits in Nettetal, Niederkrüchten und Viersen umgesetzt werden. Veranstaltungsübergreifend beteiligten sich bisher 38 Vereine mit ihren Jugendabteilungen und präsentierten pro Veranstaltung zwischen 11 und 15 verschiedene Sportarten. 2017 wird KIDS IN ACTION zudem erstmalig in Kempen und Willich durchgeführt.

Zudem wurde am 22.08.15 in Kempen der „Aktionstag Reitsport“ durchgeführt. Angelehnt an das Konzept KIDS IN ACTION wurde die Veranstaltung gemeinsam mit dem Pferdesportverband umgesetzt und verfolgte das Ziel, möglichst viele Kinder anzusprechen, die bisher keine Berührungspunkte mit dem Pferdesport hatten und so Interesse für diesen Bereich zu wecken.

Folgemaßnahmen im Bereich „Bewegungsförderung“

In der Kommune Viersen konnten mithilfe des Landesprojektes „KommSport“ an sechs Grundschulen spezielle Förderangebote eingerichtet werden, die den Kindern mit ermittelten motorischen Schwächen zusätzliche Bewegungszeiten ermöglichen. Qualifizierte Übungsleiter/innen von vier lokalen Sportvereinen leiten die wöchentlich stattfindenden AG's und versuchen die Kinder durch ansprechende Inhalte für ein regelmäßiges Sporttreiben zu begeistern und sie somit in ihrer motorischen Entwicklung zu unterstützen.



Folgemaßnahmen im Bereich Talentförderung

2016 erreichten 7,6 % der Zweitklässler/innen beim sportmotorischen Test CHECK! so gute Testergebnisse, dass sie als talentiert hinsichtlich ihrer motorischen Leistungsfähigkeit klassifiziert werden konnten. 13 der 84 Talente wiesen dabei zum Zeitpunkt des CHECK! keine Vereinszugehörigkeit auf und wurden nach den Sommerferien erneut vom KSB kontaktiert. Dadurch sollen die talentierten Kinder auf die vielfältigen Sportangebote in der näheren Umgebung aufmerksam gemacht und möglichst für ein wettkampf- und leistungsbezogenes Engagement begeistert werden.

Aktionstag „Entdecke den Trainer in Dir!“

Gemeinsam mit mehreren Sportvereinen konnte am 31.10.2015 der Projekttag „Entdecke den Trainer in Dir!“ im Sportzentrum Willich durchgeführt werden. Durch die Veranstaltung sollten vor allem junge, aktive Sportler und Sportinteressierte für Traineraufgaben im Verein begeistert werden. Insgesamt nahmen 85 Teilnehmer an der Veranstaltung teil und konnten sich in 14 interaktiven Workshops, die von erfahrenen Trainer/innen geleitet wurden, mit dem facettenreichen Aufgabenfeld und den abwechslungsreichen Gestaltungsmöglichkeiten eines Trainers auseinandersetzen.

Qualifizierungsangebot im Bereich Talentförderung

Im November 2016 fand die Fortbildung „Motorische Leistungsfähigkeit testen – Nachwuchs gezielt fördern“ statt, an der 21 Übungsleiterinnen teilnahmen. Ziel der Fortbildung lag darin, den Übungsleiter/innen ein fundiertes Grundlagenwissen und den richtigen Umgang mit verschiedenen motorischen Testverfahren zu vermitteln, so dass eine frühzeitige und gezielte Nachwuchsförderung im Verein möglich ist.

Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr

Mit dem Trägerverein Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr wurde 2015 zunächst eine lose Kooperation eingegangen, welche vor Kurzem in eine feste Mitgliedschaft des KSB beim OSP Rhein-Ruhr mündete. Durch diese Zusammenarbeit sollen unsere Mitgliedsvereine zukünftig von möglichen Leistungen wie umfassende Beratungsangebote oder praktische Unterstützung im Bereich der Leistungsdiagnostik profitieren.

Querschnittsaufgaben

Vereinsentwicklung schreitet voran

Breitensport

Bevölkerung zum Sportabzeichen bewegen

Im Rahmen des Handlungskonzept „Bewegt ÄLTER werden“ fand am 21. Mai 2016 wieder ein **Tag des Sportabzeichen** in Viersen – Süchteln statt. Näheres hierzu können Sie dem Handlungskonzept (Seite 8) entnehmen.

Deutsche Sportabzeichen – Statistik

4.300 Sportabzeichen wurden 2016 beurkundet.

Dabei schafften 3.224 Jugendliche (74,98%) und 1.076 Erwachsene (25,02%) den Fitnessorden.

Die Teilnehmer unterteilen sich in 2.324 weibliche und 1.976 männliche Absolventen.

Folgende Leistungen wurden erbracht:

Gold: 1.839

Silber: 1.743

Bronze: 718

Jahrestreffen Prüfer/innen

Der KSB lädt jährlich alle **88** Prüfer/innen zur Informationsveranstaltung ein. Den Teilnehmer/innen wurden Neuerungen zur Sportabzeichen-Abnahme bekannt gegeben und mit Materialien für das laufende Jahr ausgestattet. Im Berichtszeitraum wurden **141** neue Prüferausweise ausgestellt oder verlängert.

Verteilung der Sportabzeichen auf die Städte und Gemeinden

Stadt/Gemeinde	2015	2016
Brüggen	221	236
Grefrath	465	688
Kempen	538	510
Nettetal	438	449
Niederkrüchten	110	86
Schwalmtal	321	223
Tönisvorst	433	333
Viersen	671	825
Willich	1.093	950
SUMME	4.290	4.300

Fit mit dem Landrat – Kreis-Lauf (2016)

Breitensportveranstaltung - Fit mit dem Landrat

Die mittlerweile als Tradition zu bezeichnende Veranstaltung „Fit mit dem Landrat“ fand in diesem Jahr an einem neuen Standort statt. Der KreisSportBund Viersen und der Kreis Viersen veranstalteten gemeinsam mit der Gemeinde Brüggen, dem Gemeindegemeinschaftsverband Brüggen und den örtlichen Vereinen eine sportliche Aktion „Laufen, Walken, Nordic-Walken und Wandern“.

Mit dieser Veranstaltung fühlten sich so viel Teilnehmer/innen angesprochen wie noch nie. Rund 200 sowohl bereits aktive Sportler als auch Einsteiger, die mit sportlichen Aktivitäten beginnen wollten trafen sich in der Burggemeindehalle in Brüggen. Neben den sportlichen Aktivitäten gab es verschiedene Informationsstände zur gesunden Ernährung, Laufanalyse und Beratung sowie Informationen zu den örtlichen Sportvereinen. Daneben wurde eine Kinderbetreuung angeboten. Alle Teilnehmer/innen nahmen an einer Tombola teil.



Querschnittsaufgaben

Sport & Bildung im KSB

Mitarbeitergewinnung und Qualifizierung

Der KreisSportBund Viersen verfolgte im Bereich Mitarbeitergewinnung und Qualifizierung das Ziel die (Handlungs-) Kompetenzen von derzeit aktiven und zukünftigen Mitarbeiter/innen in der Vereinspraxis und im Vereinsmanagement der Sportvereine im Kreis Viersen auszubilden und zu verbessern, damit diese den aktuellen und zukünftigen Anforderungen zukunftsorientiert und nachhaltig gerecht werden. Übergeordnetes Ziel dabei ist es, jederzeit eine ausreichende Anzahl qualifizierter Mitarbeiter/innen für die jeweils spezifischen Anforderungen zur Verfügung zu haben.

Ohne die tägliche Bereitschaft und den Einsatz der unzähligen ehrenamtlich Engagierten wäre der gemeinwohlorientierte Sport mit seiner umfangreichen Angebotspalette im Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Wettkampfsport nicht möglich. Dafür schaffen wir im sportlichen Verbundsystem eine Vielzahl von Qualifizierungsmaßnahmen im und außerhalb des Lizenzsystems des DOSB. Wir bilden Menschen im und durch Sport und informieren, beraten und schulen in verschiedenen Bereichen:

- ... Übungsleiter/-innen und Trainer/-innen
- ... Vereinsvorstand/-manager/-innen
- ... durch VIBSS-Online
- ... durch Seminare und Vorträge
- ... durch Fach-/Prozessberatung

Leistungsdaten und Angebote 2016

Es ist wichtig zu wissen, dass...

... der organisierte Sport die meisten Menschen „bewegt“.

Dies zeigt die aktuelle Mitgliederstatistik: mit rund 78.000 Mitgliedern in 300 Sportvereinen vereint das Verbundsystem mehr Mitglieder als jeder andere Verband.

... der organisierte Sport ein großer Anbieter für Qualifizierung und Bildung ist.

Für den organisierten Sport bietet der KreisSportBund Viersen e.V. ungefähr 70 bedarfsgerechte und abgestimmte Qua-

lifizierungsmaßnahmen in den Bereichen Information, Beratung und Schulung an. Diese wurden von **717** Teilnehmer/innen besucht. Der Sport bildet nicht nur in seinen formalen Qualifizierungen, sondern auch durch das Sporttreiben selbst und das Engagement in den Vereinen.

Ausbildungen:

Die Einstiegsebene – 1. Lizenzstufe

Drei Ausbildungen – Übungsleiter/-in C vermittelten 2016 in einem zeitlichen Umfang von mindestens 120 Lerneinheiten die Grundlagen für qualifiziertes Handeln und Unterrichten im Sport. Die ÜL-C-Lizenz ist die Qualifikation für sportartübergreifenden Breitensport mit den Zielgruppen „Kinder- und Jugendliche“ beziehungsweise „Erwachsene und Ältere“. Wir vergaben im Berichtsjahr **47** Lizenzen.

Die aufbauende Ebene – 2. Lizenzstufe

Wir qualifizierten in vier Ausbildungen **68** Teilnehmer/innen für die Planung, Durchführung und Ausweitung von Bewegungsangeboten für die Zielgruppe „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“. Eine von vier Maßnahmen fand als Inhouse-Veranstaltung in der Kindertagesstätte in Lobberich statt. Damit kommt der KSB besonders dem Anliegen der Kindertagesstätten entgegen. Zwei weitere Ausbildungsabschlüsse werden durch die Kooperation mit den Berufskollegs Dülken und Kempen erzielt.

Sporthelfer/-innen-Ausbildung

Sportliches Engagement konnte 2016 in fünf Schulen beginnen. Die Sporthelfer/-innen-Ausbildung richtete sich an 13-bis 17-jährige Schüler/-innen, die partnerschaftlich mit Lehrer/-innen den außerunterrichtlichen Schulsport mitgestalten wollen. In der Ausbildung erlernen sie, wie sie Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote anleiten, den Pausensport beleben oder an Schulsportfesten und -wettkämpfen mitwirken können. Mit ihrem Engagement stärken 75 Sporthelfer/-innen 2016 die Angebote ihrer Schulen.

Gruppenhelfer/-innen-Ausbildung

Die Gruppenhelfer/-innen-Ausbildung bildet die Basis für die Zukunft im organisierten Sport im Trainingsbetrieb. Analog zum Sporthelfer qualifizierten wir 19 Gruppenhelfer/-innen, die nun im Verein den Übungsleiter/-in aktiv unterstützen.

Angebote für die Vereinsführung:

Weiterbildungsmaßnahmen für die Vereinsführung

- Kompaktseminare für Führungskräfte
- Ausbildung zum Geschäftsführer/in
- Ausbildung zum Schatzmeister/in
- Ausbildung zur/zum Referenten/in für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbildung zum Referenten/in für Marketing & Sponsoring

KURZ- und GUT-Seminare

- Rechts- und Versicherungsfragen Übungsleiter/innen
- Bezahlte Mitarbeit im Sportverein
- Mittelbeschaffung für den Sportverein
- Sporträume und vereinseigene Anlagen
- Kooperationen, Fusionen, Abspaltungen

Informationsveranstaltungen

- Mindestlohn
- Sportabzeichen
- Rehabilitation

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN der Qualifizierungsarbeit

745 Anmeldungen Vereinspraxis

122 Anmeldungen Vereinsführung

1019 Lerninhalten Vereinspraxis

150 Lerninhalten Vereinsmanagement.

47 neue Übungsleiter- C Breitensport

Qualifizierungsbroschüre

Mit der Herausgabe der Qualifizierungsbroschüre 2016 hat der KSB seine Serviceleistung für seine Mitgliedsvereine auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung ausgeweitet. Für alle Maßnahmen der Vereinsführung und Vereinspraxis gewährt der KSB seinen Mitgliedern 15% Ermäßigung.



Querschnittsaufgabe

Vereinservice und Beratung

Sportgeräte - Ausleihe ausgebaut

Mit der Anschaffung verschiedenster Sport- und Freizeitgeräten erweiterte der KSB wesentlich seinen Bestand. Im Berichtszeitraum wurden u.a. Kinderslacklines, Reflexbälle und Balancierspiele gekauft. Die Nachfrage der Geräte ist seitens der Vereine, Schulen und Kindergärten weiterhin groß: 109x wurden unsere Großgeräte und 168x Kleinmaterialien verliehen.

Vereinsportal in neuem Gewand

Der KSB hat das Vereinsregister neu eingerichtet. Im Mittelpunkt stehen die Vereinskontaktdaten und die Sportarten der Vereine. Mit einer Suchfunktion finden Interessierte schnell ihre Sportart und ihren Verein vor Ort und können sich per „**Mausklick**“ die Kontaktdaten aufs Handy zuschicken. Unsere Bezugsquelle ist die jährliche Bestandserhebung des Landessportbundes.

Vereinsberatung und Information

Das Beratungsangebot des KSB wurde wie folgt in Anspruch genommen:

- Ausbau der Beratungsangebote auf **16** Maßnahmen
- Vermittlung des Themas „Recht und Versicherung in drei ÜL-Ausbildungen“
- Durchführung von zwei Infoveranstaltungen mit **65** TN
- Vermittlung und Begleitung von Vereinsentwicklungsberatungen
- Beantwortung von Fragen zur Vereinspraxis / Vereinsführung (tägliche Regelarbeit)
- Beratung über Qualifizierungsmaßnahmen im Sport (tägliche Regelarbeit)
- Versand von Materialien für die Vereinsarbeit

Unterstützung und intensive Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen

Immer mehr Stadt- und Gemeindegemeinschaftssportverbände sehen ihre Existenz gefährdet und setzen sich mit ihrer Zukunftsfähigkeit und ihrem Profil auseinander. Handlungserfordernisse bestehen hinsichtlich Akzeptanz ihrer Mitglieder, ihres Selbstver-

ständnisses / ihrer Rolle und Aufgabenwahrnehmung. Aber auch die Erkenntnis, dass Sport eine wichtige Rolle in der Politik vor Ort spielt und die daraus resultierenden Anforderungen an die Sportorganisation, führen zu einem erhöhten Bedarf an systematischer Organisationsentwicklung.

Der KreisSportBund Viersen e.V. unterstützte daher den Stadtsportverband Kempen und den Gemeindegemeinschaftssportverband Niederkrüchten intensiv im Entwicklungs- und Veränderungsprozess und bot eine Begleitung mit weiterer Unterstützung durch den Landessportbund im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses an.

Ausgewählte Beispiele aus der Praxis

Der KSB richtete eine Internetplattform zur Darstellung guter Beispiele aus der Praxis für die Praxis der Vereinsarbeit ein. Von guten Beispielen, Anregungen und Erfahrungen anderer Vereine profitieren alle. Ausgewählte Beispiele aus der Vereinspraxis sollen zum Nachahmen animieren und zur Weiterentwicklung anregen.

Transparenz nach innen und außen

Selbstverständnis

Unserem Selbstverständnis entsprechend Dienstleister für unsere Sportvereine zu sein, hat der KSB die Jahresplanung im Bereich Vereinservice und Beratung ausgerichtet. Er wird diesem Anspruch durch ein breit aufgestelltes Leistungsangebot und einer gut besetzten Geschäftsstelle gerecht, vor allem im partnerschaftlichen Miteinander im Rahmen des Verbundsystems.

Die Serviceleistungen wurden auf verschiedenen Ebenen den Vereinen kommuniziert. Dazu zählen der regelmäßige Newsletter, Internetbekanntmachungen, Darstellung im Geschäftsbericht, persönliche Beratung.

Transparenz nach innen und außen

Alle abgerufenen Leistungen sind in einer Datenbank erfasst und ausgewertet worden.

2015 nutzen 51,87 % unserer Mitgliedsvereine die Unterstützungsangebote des KSB. 2016 waren es bereits 73,14 %

Geräteverleih von Spiel, Sport und Großgeräten

Der KreisSportBund bietet eine Vielzahl von Spiel- und Sportgeräten zur Ausleihe und gibt Anregungen und Hilfestellungen für die Durchführung von (Freizeit) Sportveranstaltungen der Vereine, Kindertagesstätten oder Partnerschulen. Das Repertoire wurde um weitere attraktive Geräte erweitert. Darüber hinaus verfügt der KSB über eine Spieletonne mit attraktiven Spielgeräten und Ideenkatalog insbesondere zur Ausleihe für Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen. Der Ausleihservice wurde von 26 Vereinen in Anspruch genommen.

Bereitstellung Vereinsverwaltungsprogramme

Der KSB Viersen bietet seinen Mitgliedsvereinen durch das EDV-unterstützte Vereinsverwaltungsprogramm ein interessantes Angebot. Durch einen Kooperationsvertrag mit der SK Krefeld kann die Nutzung der Vereins- und Beitragsverwaltung, der Finanzbuchhaltung und des elektronischen Zahlungsverkehrs den Mitgliedsvereinen kostengünstig angeboten werden. Von diesem Angebot machen erfreulicherweise viele Vereine Gebrauch



Querschnittsaufgabe

Öffentlichkeitsarbeit

Bekanntmachung der Sportveranstaltungen

Die Veranstaltungen wurden auf allen Kommunikationswegen präsentiert:

- Flyer / Plakate Bewegungsfeste
- Flyer / Plakate Jugendevent GUTDRAUF
- Flyer / Plakate Kinderbewegungsabzeichen
- Flyer / Plakate Kids in Action
- Plakate „Entdecke den Trainer in DIR“
- Plakate „Spielfest auf dem EIS“
- Flyer/Karte Geräteverleih

Optimierung der Kommunikationsstrukturen – Relaunch Internetauftritt

Im Berichtsjahr hat der KSB seine Kommunikationswege analysiert, professionellen Rat eingeholt und mit der Überarbeitung des neuen Internetauftritts begonnen.

Printmedien für die Vereinsentwicklung erstellt

Entwicklung von Materialien, Broschüren, Manualen

- Lehrgangsplan 2105 und 2016
- Geschäftsbericht
- Dokumentation: Gesundheitsorientierter Lebensort „Sportverein“
- Dokumentation: Strategische Weiterentwicklung KSB

Pressearbeit - zeitnah

Wir machten die Leistungen des Sports nach innen und außen transparent:

- Artikel für die Presse bereitstellen
- Veröffentlichung zu unserer Qualifizierungsarbeit verfassen
- Auf Veranstaltungen hinweisen
- Praxismaterialien entwickeln und verteilen

Newsletter

Der KreisSportBund Viersen erweiterte sein Informationssystem durch die digitale Informationsübermittlung. Auf dieser Basis wird allen Vereinen und Übungsleiter/innen eine Info-Plattform geboten. In den Berichtsjahren wurden 16 Rundschreiben mit aktuellen Themen und Informationen an die Vereine übermittelt.

Facebook-Auftritt

In einem Facebook-Seminar für Fortgeschrittene wurden Social-Media-Strategien für und mit den Vereinen behandelt. Dazu gehörten Schreibstil, rechtliche Aspekte, Zielfindung und das Herstellen von Bezügen. Die dort gewonnenen Kenntnisse veranlassten auch den KSB seinen Auftritt zu optimieren und auszuweiten.

Querschnittsaufgabe

Förderung Ehrenamt

Anerkennungsmaßnahmen

Das Thema Ehrenamt war Bestandteil der Jahreshauptversammlung des KreisSportBundes Viersen e.V.. Ehrung und Wertschätzung galt den geladenen Mitgliedsvereinen, den Vertreter/innen der Fachschaften, den Vertreter der SSV/GSS und den Vorstandsmitgliedern des KSB.

Daneben wurden verdienten Vereinsvorstandsmitglieder mit der goldenen und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Neben dieser Veranstaltung führte der KSB weitere Anerkennungsmaßnahmen als DANKE-Veranstaltung für ehrenamtliches Engagement durch.

- Prüfer/innen Sportabzeichen
- Mitwirkende Kids in Action
- Mitwirkende Fit mit dem Landrat
- Mitwirkende „Entdecke den Trainer in DIR!“

Ehrennadel für Verdienste um den Sport

Die Förderung des Ehrenamtes setzte der KSB auch unterjährig durch einige Maßnahmen fort. Mit der Vergabe der silbernen und goldenen Ehrennadel zeichnete der KSB langjährige und verdiente Ehrenamtler der Sportvereine aus.

Ehrung und Wertschätzung galt **15** geladenen Vereinsvertreter/innen aus den Mitgliedsvereinen.

Das Ehrenamt präsentieren

Nach Vorankündigung im Vorjahr setzte der KSB sein Vorhaben 2015 um. Er präsentierte in jedem Newsletter, auf der Homepage und mit Hilfe der Presse `den/die Ehrenamtler/in des Monats“.

Im Berichtsjahr 2016 stellte die Sportjugend „junges Engagement“ in den Blick der Öffentlichkeit.



Querschnittsaufgabe

Integration & Inklusion

Wie Integration und Inklusion gelingen kann, ist und bleibt eine zentrale Aufgabe in unserer Gesellschaft und im Kreis Viersen. Der Sport kann zwischen verschiedenen Kulturen und sozialen Gruppen seine verbindende Kraft entfalten. Menschen mit Migrationshintergrund, sozial Benachteiligte und Menschen mit Behinderung sind herzlich willkommen im organisierten Sport. Integration zählt seit einigen Jahren zu den festgeschriebenen Querschnittsaufgaben des KSB.

Maßnahmenkatalog im Arbeitsbereich Integration:

- Beratung und Unterstützung von Vereinen rund um das Thema „Flüchtlingsarbeit im Sport“
- Entwicklung und Verbreitung eines WILLKOMMEN-Flyers: „Du bist bei uns willkommen“ in acht Sprachen
- Erfahrungsaustausch mit Sportvereinen, die sich in der Integrationsarbeit mit Flüchtlingen engagieren
- Mitwirkung im Bundesprogramm Demokratie leben – lokale Partnerschaften. Unterstützung und Begleitung des Programms durch die Teilnahme im Begleitausschuss

Konzeptentwicklung Du & Ich - Botschafter/-innen im Sport

Im Jahr 2015 hat der KreisSportBund das Projekt Botschafter/-innen unter dem Namen „schwer mobil“ weitergeführt. Das Programm verfolgt das Ziel, Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren.

Durch eine andere neue Herangehensweise, nämlich Botschafter/-innen auszubilden, um ein eigenes Angebot in Vereinen zu verwirklichen, ist die Affinität für Menschen aus anderen Kulturkreisen an Vereinsangeboten teilzunehmen, gestiegen. Darüber hinaus wird die Akzeptanz der Migranten immer mehr gestärkt. Die Arbeit hat gezeigt, dass es möglich ist Migranten als Übungsleiter/-innen zu gewinnen und erfolgreich auf langer Sicht einzusetzen.

Seit Oktober 2015 wird das Projekt unter dem Namen „Du & Ich – Botschafter/-innen im Sport“ weitergeführt und als Maßnahme zur Integration im Sport priorisiert. In diesem

Jahr war es dem KreisSportBund gegeben, eine weitere Botschafterin auszubilden.

Das Thema „Integration im Sport“ ist in der momentanen Flüchtlingslage in Deutschland und im Kreis Viersen akut. Nicht nur in dieser Situation, sondern auch unter der Betrachtung der zunehmenden Internationalisierung, ist es wichtig neue Botschafter/-innen im Sport zu suchen. Um das Thema aufleben zu lassen und zukünftig Botschafter/-innen weiterhin auszubilden, wurde im Oktober 2015 eine Arbeitsgruppe einberufen. Die Arbeitsgruppe traf sich zweimal. Die Integration der hier lebenden Menschen mit Migrationshintergrund sowie deren Integration im Sportverein, ist eine der Zukunftsaufgaben des KSB. Das bestehende Projekt unter dem Namen „Du & Ich – Botschafter/-innen im Sport“ im Rahmen des KreisSportBundes Viersen e.V. in Kooperation mit der Firma Mars GmbH kann weiterhin umgesetzt werden.

2016 wurde das Projekt mit folgenden Maßnahmen weitergeführt:

- Übungsleiter-C Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen – Basismodul
- Beratung und Unterstützung von Vereinen rund um das Thema „Flüchtlingsarbeit im Sport“
- Entwicklung und Verbreitung eines WILLKOMMEN-Flyers: „Du bist bei uns willkommen“ in acht Sprachen
- Erfahrungsaustausch mit Sportvereinen, die sich in der Integrationsarbeit mit Flüchtlingen engagieren
- Mitwirkung im Bundesprogramm Demokratie leben – lokale Partnerschaften. Unterstützung und Begleitung des Programms durch die Teilnahme im Begleitausschuss

Maßnahmen im Bereich Kooperation & Vernetzung

Maßnahme: Demokratie leben! Im Kreis Viersen

- KSB hat einen Sitz im Begleitausschuss
- Projektvorstellung durch die Sportjugend im KSB Viersen

- Ständige Zusammenarbeit mit Demokratie leben!
- Erfolgreiche Durchführung der Maßnahme Übungsleiter-C, Basismodul

Maßnahme: Besuch von Flüchtlingsheimen in Viersen

- Sensibilisierungsmaßnahme Projekt: Du & Ich Botschafter/-in im Sport
- Kooperation mit Sportverein
- Bewerbung von Sportangebot
- Niederschwellige Aktion vor Ort

Maßnahme: Fest der Begegnung in Nettetal

- Organisation der Stadt Nettetal Kulturkreis der Wirtschaft in Nettetal (KDW)
- Sensibilisierungsmaßnahme Projekt: Du & Ich Botschafter/-in im Sport
- Informationsstand

Maßnahme: Besuch in der Moschee Viersen

- Sensibilisierungsmaßnahme Projekt: Du & Ich Botschafter/-in im Sport
- Frauen-Treff einmal im Monat
- Projektvorstellung



SPORTJUGEND im KreisSportBund Viersen e.V.

Sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit im Sport

Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Die Sportjugend im KreisSportBund Viersen ist die eigenständige Jugendorganisation im KSB und kümmert sich um die „partizipative Jugendarbeit“ im Kreis Viersen. Die Sportjugend engagiert sich für die Zielgruppe der Kinder, der Jugendlichen und der jungen Erwachsenen. Dabei verfolgt die SJ die Themen Gewinnung, Förderung und Qualifizierung des jungen Ehrenamts.

Partizipative Jugendarbeit wird angestrebt

Die im Jahr 2013 verabschiedete Jugendordnung der Sportjugend im KSB Viersen gewährleistet, dass Jugendliche und junge Erwachsene sich selbst stärker in die Ausgestaltung der Angebote der Jugendarbeit einbringen. Bis heute bildet die Jugendordnung die Basis der Kinder- und Jugendarbeit der Sportjugend.

Jugendtag

Am 1. April 2016 fand ordnungsgemäß der Jugendtag mit dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen des Vorstandes“ statt. Die Veranstaltung war mit 60 Teilnehmer/-innen sehr gut besucht. Seit April besteht der Vorstand aus acht dynamischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Jugendwartetreff

Die Ehrenamtlichen aus den Jugendabteilungen haben auf den Jugendwartetreffen die Möglichkeit sich auszutauschen und Informationen zur aktuellen Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit aus dem Kreis zu bekommen. Der Jugendwarte-Treff fand im Herbst 2016 statt und wurde durch die die Fachkraft vorbereitet, durchgeführt, geleitet sowie nachbereitet. Das Thema: „Wie tickt die Jugend 2016? Einen Einblick in die Sinus Studie – die Lebenswelten der Jugendlichen in Deutschland“ befand großen Anklang und insgesamt nahmen 20 Jugendvertreter an dem Jugendwarte-Treff teil.

Aktion: Junges Ehrenamt 2016

Begleitet wurde das Jahr 2016 mit der monatlichen Aktion „Junges Ehrenamt 2016“. Die Aktion richtete sich an die Sportjugendabteilungen unserer Vereine. Alle sechs Wo-

chen wurde eine Person, die sich in einem Sportverein engagiert, in den Fokus gestellt. Insgesamt wurden sechs Jugendliche und junge Erwachsene geehrt. Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit wurden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einem Presseinterview eingeladen und auf unsere Homepage portraitiert.

Gewinnung, Förderung und Qualifizierung junges Ehrenamt

Gemeinsam mit anderen Bildungspartnern sorgen wir dafür, dass Jugendliche im Rahmen von Bewegung, Spiel und Sport, aber auch durch das freiwillige Engagement im Sport, Kompetenzen erwerben können, die sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken. Jugendliche lernen im organisierten Sport, wie Demokratie funktionieren kann. Sie erleben dort individuelle Selbstbestimmung und Mitbeteiligung und lernen, Verantwortung zu übernehmen, zum Beispiel als Jugendsprecher/-innen oder als junge Ehrenamtliche für ihren Verein.

Diesen Bereich der Kinder und Jugendarbeit gilt es zu fördern. Jährlich im Mai werden die Qualifizierungsangebote für das darauffolgende Jahr geplant und erweitert. Somit wurden in den vergangenen Jahren die Gruppenhelfer-Ausbildung sowie die Fortbildungen im Bereich der Sportpraxis unter besonderer Berücksichtigung der Verlängerungsmöglichkeit des Gruppenhelferscheines, um ihn als Basismodul für die ÜL-C-Ausbildung nutzen zu können, angeboten.

Gruppenhelferausbildung I & II

Im Jahr 2015 wurde erstmalig in den Herbstferien eine Kompakt-Ausbildung Gruppenhelfer I und II angeboten. Der Vorstand entschied, in diesem Jahr die Gruppenhelferlehrgänge zusammenzulegen, da im vergangenen Jahr mangels Teilnehmern die Einzel-Ausbildung leider abgesagt werden musste. Diese Vorgehensweise war ein voller Erfolg. Die Kompakt-Ausbildung wurde sehr gut angenommen und konnte mit 19 Teilnehmern durchgeführt werden. Weiterhin wird überlegt, ob zukünftig die Einzelausbildungen (GH I, GH II) im Zweijahresrhythmus oder jährlich im Wechsel angeboten werden.

2016 wurde dann erneut die Kompakt-Ausbildung Gruppenhelfer I und II angeboten. Aufgrund der erfolgreichen Durchführung hat auch im letzten Jahr der Vorstand beschlossen die Gruppenhelferlehrgänge zusammenzulegen. Die Kompakt-Ausbildung wurde sehr gut angenommen und konnte mit 19 Teilnehmern durchgeführt werden. Die Fachkraft für Jugendbildung und ein Vertreter des Vorstandes besuchten die Ausbildung, um die Sportjugend Viersen zu bewerben und neue Mitglieder zu gewinnen.

Veranstaltungen

Im Oktober 2015 und 2016 wurde die Veranstaltung „Kids in Aktion“ in Brüggen angeboten. Kinder aus vier Grundschulen konnten ein vielseitiges Sportangebot von unterschiedlichen Vereinen ausprobieren. Die Sportjugend zeigte Präsenz und half bei der Organisation und Durchführung.

Am 7. November 2015 und am 12. November 2016 hat die Sportjugend das traditionelle „Spielfest auf dem Eis“, eine Veranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung, in Kooperation mit den Eissportvereinen vor Ort sowie aus den benachbarten Niederlanden und weiteren Kooperationspartnern durchgeführt.

Organisation und Betreuung allgemeiner Jugendarbeit

Die Fachkraft für Jugendarbeit hat verschiedene Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsfelder durchgeführt:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Verdeutlichung des Nutzens der Sportjugend
- Darstellungsmöglichkeiten der Sportjugend
- Bewusstsein schaffen
- Nutzen der Sportjugend für Kinder
- Aktionen zum Thema „Junges Ehrenamt im Sportverein“
- Werbung für ehrenamtliches Engagement



Außenstelle Bildungswerk

im KreisSportBund Viersen e.V.

Das Sportbildungswerk des LandesSportBundes ist eine staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung des Sports, die 1975 gegründet wurde. Mit seinen fast 40 Außenstellen bei Sportbünden und Fachverbänden ist das Sportbildungswerk NRW landesweit präsent. So findet jeder ein umfangreiches Angebot direkt vor Ort vor.

Das Sportbildungswerk will allen Bürgern/innen in NRW die Möglichkeit bieten, den Sport in all seiner Vielfalt (wieder) zu entdecken.

Unsere Ziele:

- vielfältige, kreative und aktuelle Angebote für alle Bürger in NRW organisieren
- Spaß an Bewegung vermitteln
- möglichst viele Menschen befähigen, ein Leben lang Sport zu treiben
- Interesse am Sport und seiner gesellschaftspolitischen Bedeutung wecken und fördern
- Gesundheitsbewusstsein fördern
- Orientierung am Freizeit- und Breitensport.

Seit 1978 leite ich die ehrenamtlich geführte Außenstelle des Sportbildungswerkes – KSB Viersen.

Jahresbericht

des Sportbildungswerkes - Außenstelle des KSB Viersen für die Jahre 2015 und 2016

In dem oben erwähnten Zeitraum führte das Sportbildungswerk 963 Unterrichtsstunden durch und es nahmen 571 Kursteilnehmer an diesen Kursen teil. Das Kursangebot erstreckte sich fast ausschließlich auf die Städte Nette-tal und Viersen, obwohl Teilnehmer aus anderen Regionen auch an diesen Kursen teilnahmen.

Die Vielfalt der Kurse erstreckte sich auf die Bereiche Fitness und Gymnastik, auf Wirbelsäulengymnastik und Step-Aerobic. Weiter auf Ballsportkurse, Motorbootführer-scheinkurse für Binnen und See und Segelkurse. Ebenfalls im Programm haben wir Wassergymnastik für Frauen.

Zu jeder Zeit sucht das Sportbildungswerk für sein Kursangebot qualifizierte Kursleiter in allen Sportbereichen.

Die Zusammenarbeit mit der Sportjugend und dem Breiten-sportbüro im KSB Viersen war in dieser Zeit immer gewähr-leistet.

Mit sportlichem Gruß

H.-Alfons Tobrock